

## Kursprogramm in Giglio-Campese 1998

Robert A. PATZNER

### Sonntag, 13. September

Anreise zum Teil mit der Eisenbahn und zum Teil mit dem Auto über Modena, Florenz, Siena, Grosseto und Porto San Stephano. Mit der Fähre nach Giglio-Porto. Bei der Überfahrt gab es starken Wellengang. Am Nachmittag und Abend wurden die Quartiere bezogen. Aufgrund des starken Wellenganges und Windes war uns bereits klar: Am nächsten Tag gibt es kein Tauchen!.

### Montag, 14. September

Vormittag: Besichtigung der Tauchbasis und des Kursraumes und Organisatorisches von Claus Valentin. Ausgabe des Tauchmaterials. Einführende Diskussion unter der Pergola.

Nachmittag: Nach einer theoretischen Einführung machen wir eine Exkursion durch die Macchie in Richtung „Lange Anna“ (Faraglione).

Abend: Ausstellung und Besprechung der Macchienflora. Allgemeines zum Tauchen.

### Dienstag, 15. September

Vormittag: Schnuppertauchgang in der Bucht von Campese bei den Drei Türmen. Wir sammeln die ersten Eindrücke vom Tauchen im Meer, bei relativ guter Unterwassersicht und angenehmer Wassertemperatur.

Nachmittag: Vortrag Mittelmeer. Berichte der ersten Eindrücke vom Tauchen. Diskussion der Methoden der einzelnen Projekte. Vortrag Geschichte des Tauchens.

Abend: Zwei Videofilme über Giglio über und unter Wasser.

### Mittwoch, 16. September

Vormittag: Beim Turm werden drei Profile aufgenommen: (1) Extrem geschützt, (2) exponiert und (3) eines dazwischen. Die Profile werden maßstabgetreu gezeichnet und die Verbreitung von *Littorina* und *Chthamalus* wird festgehalten.

Nachmittag: Tauchgang beim Faraglione. Eine kräftige Unterwasserströmung behindert die geplanten Arbeiten etwas.

Abend: Diskussion des ersten Arbeitstauchgangs. Videofilm von Hans Fricke über Sandbewohner. Am späteren Abend wird der erste Nachttauchgang durchgeführt.

### Donnerstag, 17. September

Vormittag: Tauchausfahrt mit dem Boot zur Secca I. Die Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit ihrer Thematik. Weiters werden Aufwuchsalgen aus dem Seichtwasser gesammelt.

Nachmittag: Tauchen der Arbeitsgruppen bei der Secca 1 (freischwimmende Fische) bzw. bei den 3 Türmen (benthische Fische und Seegras). Bestimmen und Auswerten der gesammelten Algen, Anlage eines Herbars.

Abend: Besprechung der Tagesergebnisse, Ergänzung der Fischliste und Videofilm über Cephalopoda.

**Freitag, 18. September**

Vormittag: Untersuchen einer Seegraswiese beim „Schweizer Haus“. Die Besatzdichte und die Länge der einzelnen Blattzonen werden erfaßt. Mit einem Netz wird die Vagilfauna genommen.

Nachmittag: Auswertung Seegraswiese. Im Kursraum werden Seegräser auf ihren Aufwuchs sowie die Vagilfauna untersucht.

Abend: Videofilm über Plankton und später machen einige Teilnehmer noch einen Nachtauchgang.

**Samstag, 19. September**

Vormittag: Sandbodenfauna. Im Kursraum werden verschiedene Vertreter der Makro-Sandfauna untersucht und determiniert. Es handelt sich hauptsächlich um Vertreter der Mollusken, Polychäten, Krustazeen und Echinodermen.

Nachmittag: Tauchausfahrt mit dem Boot zur Secca I. Die Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit ihrer Thematik. Von einer Teilnehmerin werden Fluttümpel untersucht und die darin lebenden Fische gefangen.

Abend: Vortrag und Demonstration Echinodermen. Danach Videofilm von Rupert Riedl über Sandböden und Seegraswiesen. Um 21 Uhr Nachtauchgang.

**Sonntag, 20. September**

Vormittag: Tauchgang beim Steilabfall vom Punta del Fenaio. Wir sehen viele Gelbe und einige Rote Gorgonien und wunderschönen Bewuchs mit *Parazoanthus*, Schwämmen und anderen Wirbellosen.

Nachmittag: Exkursion von Castello zur Südspitze der Insel. Einige Spinnen und Skorpione sowie eine Zornnatter werden erbeutet. Danach machen wir einen Bummel durch die Gäßchen von Castello.

**Montag, 21. September**

Vormittag: Letzter Tauchgang für das Arbeitsprojekt in der Nähe des „Schweizer Hauses“. Leider verhindern Wellen aus Norden einen Einstieg bei den 3 Türmen.

Nachmittag: Einführung in den Gebrauch von Seekarten. Vorstellung der Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen mit anschließender Diskussion. Danach Abschlußbesprechung und Organisatorisches. Dann wird der Kursraum gesäubert.

Abend: Gemeinsames Abendessen bei Tony.

**Dienstag, 22. September**

Vormittag: Abschlusstauchgang beim „Aquarium“. Das Wetter ist herrlich, die See ruhig.

Nachmittag: Die ersten reisen ab. Noch ein Tauchgang bei der „Drachenhöhle“, dann werden die Apartments gereinigt.

Abend: Der bleibende Rest speist nochmals bei Tony.

**Mittwoch, 23. September**

Mit der Fähre um 7 Uhr 30 verlassen wir die Insel Giglio.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bufus-Info - Mitteilungsblatt der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Universität Salzburg](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Patzner Robert A.

Artikel/Article: [Kursprogramm in Giglio-Campese 1998 10-11](#)